

Offener WU-Bücherschrank



In zahlreichen Wiener Gemeindebezirken gibt es sie schon: offene Bücherschränke, die zum kostenlosen Austausch von Literatur einladen und damit das Lesen fördern. Nun wird an der Wirtschaftsuniversität Wien ein Bücherschrank eröffnet, der allen Studierenden, WU-Angehörigen und BesucherInnen Lesestoff frei zugänglich macht. Die feierliche „Eröffnung“ findet im Rahmen des WU-Sommerfestes am 22. Juni statt.

Die „WU Free Library“ wird entlang der Rampe bei der Tribüne gegenüber des Bibliotheksgebäudes aufgestellt. Damit steht sie auf einem zentralen, öffentlich und vor allem barrierefrei zugänglichen Ort. Bücher können kostenlos, anonym und ohne Formalität mitgenommen werden. Für jedes entnommene Buch sollte möglichst ein eigenes hineingestellt werden, so hält sich langfristig das Gleichgewicht.

Öffentlicher Ort mit öffentlichem Bücherschrank

Das Design des Bücherschranks orientiert sich am Grundriss des Gebäudes D4 und passt sich damit perfekt in den modernen, architektonisch vielfältigen Campus ein. „Die WU ist ein zaunfreier, öffentlich zugänglicher Ort, der viele Besucherinnen und Besucher anzieht. Mit unserem neuen Bücherschrank wollen wir einen zusätzlichen Anreiz bieten, bei uns ein wenig zu verweilen. Wir freuen uns, wenn viele Menschen diesen nutzen“, so die WU-Rektorin Edeltraud Hanappi-Egger und fügt hinzu: „Als Universität sind Bücher für uns natürlich der Inbegriff von Wissen, daher hoffe ich, dass sich der Schrank in kürzester Zeit mit Fachliteratur und literarisch wertvollen Büchern füllt, und auch mit für Kinder geeigneten Werken.“

Einbindung des Mahnmals

Die „WU Free Library“ steht bewusst auf einem erhöhten Ort und soll mit ihrem Design an eine Skulptur erinnern. Auch zum in der Nähe befindlichen [Mahnmal](#), das die Namen jener enthält, die während der NS-Zeit vertrieben wurden, wird ein Konnex hergestellt. Durch einen kleinen Pfad, bestehend aus Steinen und Buchstaben, die in die Erde eingelassen werden, wird der Bücherschrank mit dem Mahnmal verbunden. „Die Steine symbolisieren die Ewigkeit, wie sie auch auf jüdischen Gräbern zu finden sind und die Buchstaben stellen einen Dialog mit dem Mahnmal dar“, erklärt die Rektorin.

Die „WU Free Library“ wird im Rahmen des Sommerfestes am 22. Juni um 18 Uhr feierlich eröffnet.

Mehr über das [WU-Sommerfest](#).

Pressekontakt:

Mag. Cornelia Moll

Pressesprecherin

Tel: + 43-1-31336-4977

E-Mail: cornelia.moll@wu.ac.at